

AUSGABE 6/2016

EIN SCHÖNES UND FRIEDVOLLES
WEIHNACHTSFEST
IM KREISE IHRER LIEBEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH IN EIN GESUNDES
UND WANDERFREUDIGES JAHR 2017

WÜNSCHT IHNEN
DER VORSTAND DES THÜRINGER
GEBIRGS- UND WANDERVEREIN E.V.



THÜRINGER WANDERBOTE

VEREINSZEITSCHRIFT DES THÜRINGER GEBIRGS- UND WANDERVEREINS E.V.
IM VERBAND DEUTSCHER GEBIRGS- UND WANDERVEREINE

Unsere Wandervereine
stellen sich vor

In der aktuellen Ausgabe:

ESV Lok Sömmerda, Abt. Wandern



Nachruf

Wir trauern um unseren sehr geschätzten
Vorsitzenden der Ortsgruppe Rudolstadt

Prof. Dr. Günther Scholz

Das Wirken und Schaffen im Thüringer Gebirgs- und
Wanderverein, Ortsgruppe Rudolstadt, bestimmte
über viele Jahre sein Lebensinhalt.

Durch seine hilfsbereite, von Menschlichkeit und
hoher fachlicher Wanderkompetenz geprägten Art
hat er sich die Anerkennung und Wertschätzung aller
Wanderfreundinnen und Wanderfreunde des
Thüringer Gebirgs- und Wandervereins erworben.
Er war für uns eine Persönlichkeit, der wir in Hoch-
achtung verbunden bleiben.

*Der Vorstand des
Thüringer Gebirgs- und
Wandervereins*

IMPRESSUM:

Herausgeber: Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.; Sitz: Bad Blankenburg

Redaktion: Anke Groenendaal (Verein: „Breiter Grund“ e.V.); E-mail: anke.groen@gmx.de

Layout: Anke Groenendaal

Ich danke allen Autoren für die Zusendung ihrer Beiträge für diese Ausgabe!

ESV Lok Sömmerda, Abt. Wandern stellt sich vor

Am 22. 6.1963 wurde die BSG Lok Sömmerda von sieben Eisenbahnern gegründet. Die erste Sektion war die Sektion Wandern, 1964 kam Schach dazu, später Gymnastik und Judo.

Die Mitgliederzahl der Sektion Wandern stieg in den ersten 2 Jahren auf über 100 an, allerdings wurden fast ausschließlich Eisenbahner aufgenommen.

Bereits im November 1964 wurde damit begonnen, 2 Baracken in Gräfenroda zu einem Wanderheim auszubauen.



en. Viele freiwillige Arbeitsstunden der Mitglieder wurden hier geleistet. Am 23.10.1965 konnte das Objekt eingeweiht werden. Leider musste diese Wanderhütte 1992 aufgegeben werden.

Die höchste Mitgliederzahl der Sektion Wandern wurde 1966 mit 159 erreicht. Später hatten immer weniger Eisenbahner am Wandern Interesse,

die Aufnahme anderer Mitglieder war Beschränkt. Der stärkste Einbruch kam mit der politischen Wende.

1992 gab es nur noch 16 organisierte Wanderer. Danach stieg die Zahl wieder leicht an, so dass wir seit einigen Jahren trotz altersbedingter Abgänge eine konstante Zahl von ca. 30 Mitgliedern haben.

Leider liegt der Altersdurchschnitt sehr hoch, auch neu hinzukommende Interessenten sind meist kurz vor oder im Rentenalter.

Von 1986 bis 1999 führten wir jedes Jahr eine offene Finne-Schmücke-Wanderung durch, wandelten sie 2000 in eine Unstrutwanderung um (kein Bus mehr nötig), die wir aber wegen Mangel an Interesse nach 2 Jahren einstellten.

Nach der Wende wurde die BSG Lok in den Eisenbahnersportverein Lok Sömmerda umgewandelt.

Wir wurden zur Abteilung Wandern. 1992 traten wir dem TGW bei.

Jeden Monat findet eine Mitgliederversammlung statt, wo die nächsten Veranstaltungen besprochen werden. 2-3 Wanderungen werden monatlich angeboten.

Wir haben bestimmte Traditionen geschaffen, so die jährliche Wanderwoche (seit 1987).

Von 1998 bis 2009 führten wir zusätz-

lich die Frühlingswandertage durch. Wir besuchten u.a. den Odenwald, das Sauerland, den Harz, den Schwarzwald, die Eifel, das Vogtland, die Lüneburger Heide, den Spreewald und die Rhön. Wir nahmen auch an einigen Deutschen Wandertagen teil.

Eine weitere Tradition ist die Frauentagsfahrt „ins Blaue“, die natürlich mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken endet.

Wir erfreuen uns bei den Unternehmungen an der Natur, erweitern unsere Kenntnisse über Tiere und Pflanzen und lernen immer neue Landschaften kennen. Aber auch die kulturelle Bildung kommt nicht zu kurz: Stadt-, Museums- und Kirchenführungen gehören dazu.

Seit einigen Jahren besuchen wir einmal im Jahr das Meininger Theater.

Während anfangs die Leitung der Sektionen in der Hand von Eisenbahnern lag, übernahm Henry Wagner in den achtziger Jahren als erster Nichteisenbahner das Amt des Vorsitzenden.

Seit 1985 übt Ingrid Czentarra diese Funktion aus und bemüht sich bereits seit einigen Wahlperioden einen Nachfolger zu finden, was hoffentlich 2017 gelingen wird, da sonst der Fortbestand der Abteilung Wandern im ESV Sömmerda nicht mehr gesichert wäre.

*Ingrid Czentarra
Abteilungsleiterin Wandern
ESV Lok Sömmerda*

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Vorankündigung der **Rennsteig-Wander-Weltmeisterschaft 2017** machen wir auf den „**LUTHER500**“ aufmerksam. Bei allen Disziplinen der Rennsteig Hiking World Championship sind beim „LUTHER500“ im Jahr des 500. Jubiläums der Reformation möglichst viele der 500 Kilometer zu erwandern und als Punkte zu sammeln. Wanderer werfen mit ihren persönlichen Ausdauerleistungen einen sportlichen Lichtschein auf das, was Reformation für uns alle bedeutet.

Weitere Infos unter den am Schluß angegebenen bekannten Internetadressen.

Einen schönes Weihnachtsfest und sagenhafte Grüße vom weit über Thüringen

hinaus bekannten Kobold Pumppälz und Werner Wolf / Vorsitzender

Pumppälzweg e.V.

Trift 4

36433 Moorgrund OT Gumpelstadt

T: +49 (0) 3695 620 580

F: +49 (0) 3695 85 20 86

M: +49 (0) 172 357 4694

E: wanderweg@pumpaelz.de

W: <http://www.rennsteigquerung.de>

W: <http://www.pumpaelz.de>

W: <http://www.rennsteig-wander-wm.de>

FB: <https://www.facebook.com/rennsteigquerung>

FB: <https://www.facebook.com/kobold.pumpaelz>

FB: <https://www.facebook.com/pumpaelz> oder FB: <https://www.facebook.com/Rennsteig-Hiking-World-Championship-803142926499106>

ship-803142926499106

Aus der Tagung der Geschäftsführer des Deutschen Wanderverbandes am 17.11.2016

1. Aktuelles aus dem Verband:

- Umzug der GS in Kassel am 21./22. 02.2017

neue Adresse:

Kleine Rosenstrasse 1-3
34 117 Kassel

Tel; Fax und Mail bleiben erhalten

- Zur Optimierung und Erhaltung der Wegeinfrastruktur, werden im Wahljahr 2017 alle Fraktionen des Bundestages angeschrieben. In diesem Schreiben wird Nachdruck auf die bestehende Situation der finanziellen Unterstützung der Wegearbeit hingewiesen. Als Beispiel einer wirkungsvollen finanziellen Gestaltung wird das bestehende System in der Schweiz aufgezeigt (staatl. Regulierung durch die Verkehrsgesetzgebung)

- Wanderfitnesspässe mit eigenem Logo und die Wanderabzeichenbestellung kann wieder in bewährter Form vorgenommen werden (entsprechende Bestellung an die TGW-GS in Bad Blankenburg bis 14.01.2017)

- Die Abgabe der Jahresstatistik ist bis zum 28.01.2017 an die GS des TGW zu übersenden (*E-Mail: tgw.geschaeftsstelle@gmail.com*), die Formblätter werden zugestellt, bzw. können von unserer web-Seite heruntergeladen werden.

2. Tag des Wanderns-Rückschau und Blick in das Jahr 2017:

2016 nahmen von 57 Hauptvereinen des Verbandes 44 Hauptvereine mit

Aktionen am Tag des Wanderns teil. Der TGW hat mit 13 Veranstaltungen einen beachtlichen 5. Platz erreicht. 2017 wird zum Muttertag am 14. Mai der nächste Tag des Wanderns stattfinden. Ein besonderer Dank durch die Geschäftsführung des Verbandes gilt dem WV Saalfeld für seine Aktion (gemeinsame Wanderung mit unseren neuen Nachbarn), die einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat.

3. Broschüre Zukunftsdialog:

Durch den Schwarzwaldverein wurde eine Handreichung für die Arbeit in den OG vorgestellt. Diese Broschüre wird bis Ende 2016 entsprechend verteilt. Auf der Basis dieser Handreichung und den vorgestellten ersten Erfahrungen, sind die Vereine des Verbandes aufgerufen nach diesem Modell ihre weitere Arbeit zu optimieren. Zur MV des TGW erfolgen dazu entsprechende Informationen:

4. Informationen:

- Mitgliedskarte des Verbandes: In der MV des Verbandes zum DWT in Eisenach werden entsprechende Festlegungen zur weiteren Gültigkeit getroffen

• Winterwandertag:

- 17. bis 21.01.2018 Ochsenkopf und
- 23. bis 26.02.2020 Schöneck
- DWT 2018 ist in Detmold

Jürgen Grollnitz

Geschäftsführer des TGW TOP 1

Informationen aus dem Vorstand des TGW vom 2. Dezember 2016

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 7. Oktober 2016 wird bestätigt

TOP 2 • Auswertung der Festveranstaltung „90 Jahre Landsportschule Bad Blankenburg und Mitgliederversammlung des LSB Thüringen

Die genannten Veranstaltungen haben am 19. November stattgefunden. Die Festveranstaltung hat in einem würdigen Rahmen vor der Mitgliederversammlung des LSB in der Sportschule selbst stattgefunden. Im Rahmen der Festrede skizzierte unser Ehrenpräsident des TGW Dr. Erich Kraus die Entwicklung der Sportschule. Dr. Kraus war selbst langjähriger Schulleiter in Bad Blankenburg.

Die Mitgliederversammlung des Landessportbundes nahm die Berichte des Präsidiums für das Jahr 2016 zur Kenntnis und diskutierte zu den Aufgaben 2016. Bei der durchgeführten Wahl wurde ein neuer Schatzmeister des Verbandes gewählt. Gleichzeitig wurde ein sogenannter „Anstatt Beitrag“ in Höhe von 3 Euro beschlossen für alle Sportfreundinnen und Sportfreunde die zwar im Landessportbund organisiert sind aber nicht einem Sportfachverband wie dem TGW angehören.

TOP 3 • Auswertung Festveranstaltung 25 Jahre Thüringer Wanderverband

Am 5. November 2016 hat der Thüringer Wanderverband in Weimar seinen 25. Jahrestag des Bestehens gefeiert. Mehrere Mitglieder des Vorstandes haben an der Veranstaltung teilgenommen. Durch den Thüringer Wanderverband wurde anlässlich des Jubiläums die Chronik „Wanderwelten“ erstellt, die beim Landesverband käuflich erworben werden kann.

TOP 4 • Vorbereitung des 19. Gipfeltreffens auf dem Schneekopf und des Deutschen Wandertages 2017 in Eisenach

Der Präsident und Wanderfreund Klaus Müller berichteten zum derzeitigen Vorbereitungsstand des Gipfeltreffens auf dem Schneekopf am 1. Juli 2017. Zur Zeit laufen die Abstimmungen zur Finanzierung sowie die Endabstimmung zum vorläufigen Programm. Die Veranstaltung wird ab 2017 auf 3 Programmteile erweitert (Freitag: Diskothek, Samstag: Haupttag mit Wanderungen, Programm und Schneekopfgipfellauf, Sonntag: Ökumenischer Gottesdienst und Wanderfrühschoppen). Die Zusammenarbeit mit dem Rennsteiglaufverein hat sich bewährt und wird auch 2017 weiter fortgeführt.

Wanderfreund Klaus Müller berichtet vom Vorbereitungsstand des Deutschen Wandertages 2017 in Eisenach im Rahmen des Lutherjahres. Das Lutherjahr wurde am 10. November auf der Eisenacher Wartburg eröffnet.

TOP 5 • Auswertung der Tagung der Geschäftsführer des Deutschen Wanderverbandes in Kassel

Der Geschäftsführer des TGW Jürgen Grollnitz berichtet aus der durchgeführten Beratung. (Gesonderter Bericht ist im Wanderboten enthalten)

TOP 6 • Arbeitsstand Finanzen

Die Schatzmeisterin des TGW Elena Kittel erläutert den Stand der Finanzen des TGW für das Jahr 2016 und stellt den Finanzplan 2017 vor.

Der vorgestellte Finanzplan wird einstimmig bestätigt.

TOP 7 • Verschiedenes

Der Präsident berichtet über den Deutschen Tourismustag 2016 in Dortmund. Inhaltlicher Schwerpunkt Beratung war die weiter voranschreitende Digitalisierung im Tourismus. Der Präsident berichtet über ein Gespräch mit dem Pumpelwegverein aus Gumpelstadt. Der Präsident informiert, dass auf der Internetseite der TTG die Ausschreibung für den Landeswegewart und den Fahrradwegewart zu entnehmen ist. Es erfolgt eine Information über die 14. Zeulenrodaer Talsperrenwanderung am 10. Juni 2017

Der TGW Wegewart Gunter Werrmann unterrichtet über den Stand der Erarbeitung der Wanderwegekonzeption Thüringen 2017.

Es ist eine Arbeitsgruppe Europäische Fernwanderwege durch den Deutschen Wanderverband ins Leben gerufen worden. In Deutschland gibt es 10 derartige Fernwanderwege. Ein Fernwanderweg tangiert Thüringen. Dieser geht von Eisenach bis zur sächsischen Grenze.

Lehrwart Wolfgang Thiel informiert über die Arbeit der Wanderakademie.

Knut Korschewsky
Präsident

Wichtige Termine 2017

18. März 2017: 10 Uhr – Mitgliederversammlung des TGW in Bad Blankenburg

1. April 2017: Mitgliederversammlung Thüringer Wanderverband, Lauchröden

10. Juni 2017: 10. Thüringer Wandertag mit 14. Zeulenrodaer Talsperrenwanderung

1. Juli 2017: Gipfeltreffen auf dem Schneekopf
26.-31. Juli: 117. Deutscher Wandertag

20. Oktober 2017: 16 Uhr - Beratung der Vorsitzenden der Vereine des TGW

Wanderverein Schleusegrund feierte Hütten- Jubiläum

Schleusegrund/Schönbrunn. Gleich zwei „Hüttenjubiläen“ wurden im Schleusegrund am Fuße der Trinkwassersertalsperre Ende 2016 gefeiert.

War es Anfang September das 500jährige Jubiläum vom legendären „Gasthaus Zur Hütte“, beging am 3. Oktober der Wanderverein Schleusegrund den 29. Jahrestag der Einweihung seiner Wanderhütte.

Vom Parkplatz des Hotels, seit einigen Jahren stehen hier die Gäste allerdings vor verschlossenen Türen, beginnt der Aufstieg zur anderen „Hütte“ über den Dächern von Schönau, was wiederrum ein alter Ortsteil vom heutigen Schönbrunn ist.

Am 3. Oktober 1987 war die Wander-



Musikalisch umrahmt wurde das Wanderhüttenjubiläum am 3. Oktober von der Blaskapelle Steinbach



Beim Biosphären-Familientag im Naturtheater Steinbach-Langenbach waren die Wanderfreunde nach der Wanderung über Lichtenau und Langenbach wieder hoch nach Steinbach dabei

hütte nach vielen Arbeitseinsätzen der Wanderfreunde eingeweiht worden, seit dem begehen die Mitglieder des Wandervereins mit ihren Gästen jedes Jahr dieses Jubiläum.

Seit einigen Jahren musikalisch begleitet von der Blaskapelle Steinbach, einem Ortsteil der Gemeinde Schleusegrund und weithin bekannte durch das Naturtheater Steinbach-Langenbach.

Seit der sogenannten Wende fällt das Jubiläum auf einen Feiertag, erst recht ein Grund zünftig zu feiern, wie die Schönbrunner Wanderfreunde meinen.

Im Laufe des Nachmittags besserte sich das Wetter zusehens, nachdem die ersten Besucher beispielsweise aus Steinbach noch im Regen den Auf- und Abstieg zur Wanderhütte Am Harzwald in Angriff nehmen mussten. Denn die Wanderhütte des Vereins ist offiziell nur zu Fuß zu erreichen.



Die Mitglieder und Freunde des Wandervereins Schleusegrund beim Gruppenfoto in Südtirol

In der Hütte war der Kamin angeschürt worden und so war man auch auf kühlere Temperaturen vorbereitet.

Es waren einige gesellige Stunden in luftiger Höhe.



Blick von der Wanderhütte ins Schleusetal mit dem Fuchs-Gewürzwerk

Auch einige Arbeitseinsätze standen noch an.

Höhepunkte des Jahres für die Schönbrunner Wanderfreunde war die Teilnahme am 18. Gipfeltreffen auf dem Schneekopf, das unter der Regie des Thüringer Gebirgs- und Wandervereins (TGW) über die Bühne ging.

Desweiteren die Wanderung im Rahmen des 25. Thüringer Wandertages „Rund um die Drei Gleichen“ in Holzhausen und ihre jährliche Bustour, die heuer nach Südtirol ging.

Natürlich beteiligten sich die Wanderfreunde vom Schleusegrund auch im Rahmen der Sternwanderung am Biosphären-Familientag des Biosphärenreservats Vessertal im August im nahen Naturtheater Steinbach-Langbach.

*Eberhard Sittig
Wanderverein Schleusegrund*

Das Hüttenjubiläum war noch nicht der Abschluss des Wanderjahres. Es folgte noch das traditionelle Skatturnier, das sich großer Beliebtheit erfreut.

Roland Witter, Skatfreund Helmut Eichhorn aus Schleusingen und Günter Fleischhauer konnten die Pokale in Empfang nehmen.



am 01.07.2017

auf dem Schneekopf, dem einzigen
Tausender in Thüringen!



Ilm-Kreis



THÜRINGER WALD.

Wir laden ein zu einem hochkarätigen
Programm für Groß und Klein:

- viel Musik (u.a. „de Randfichten“)
- Thüringer Spezialitäten
- zahlreiche Händler mit regionalen Produkten
- 14 geführte Wanderungen
- 15. Gipfellauf u.v.a.m.



30.06.2017: Jugenddiscothek

02.07.2017:
um 9.00 Uhr - Gipfelgottesdienst
ab 10.00 Uhr - Frühschoppen

Alle Informationen zum Gipfeltreffen finden Sie in Kürze auf
[www.http://ilm-kreis-unterwegs.de](http://ilm-kreis-unterwegs.de) und
[www.http://www.tgwthueringen.de](http://www.tgwthueringen.de)

Vorläufiges Programm zum 19. Gipfeltreffen auf dem Schneekopf

Unsere Partner:



Gehlberg



Thüringen
-entdecken.de

Freitag, 30. Mai 2017

21:00 Uhr: Diskothek

Samstag, 1. Juni 2017

10:00 Uhr: Eröffnung durch den
Schützenverein Geschwenda

10:05-10:15 Uhr: Eröffnung durch
Landrätin Enders und den Präsidenten
des TGW Knut Korschewsky

10:15-12:45 Uhr: musikalischer
Frühschoppen mit Karin Roth und den
Waldspitzbuben

12:45-14:00 Uhr: Begrüßung des MP
Bodo Ramelow, Kürung der Schnee-
kopfprinzessin, Ehrung der
Siegerinnen und Sieger des
15. Schneekopfgipfellaufes

14:00-15:00 Uhr: de Randfichten

15:00-15:30 Uhr: Jagdhornbläser-
gruppe des Landesjagdverbandes

15:30-16:30 Uhr: de Randfichten

16:30-17:00 Uhr: Fanfarenzug Ilmenau

Sonntag, 2. Juli 2017

09.00 Uhr: Ökumenischer Wander-
gottesdienst

10:00-13:00 Uhr: Wanderfrühschop-
pen mit den „Grauen Rebellen“

Let's go

jeder Schritt hält fit



© Deutscher Wanderverband

Meine 100. Gesundheitswanderung

Als es in Zeulenroda bekannt wurde, dass ich bald die 100. Gesundheitswanderung anbiete, war das Erstaunen groß.

Nein, es ist noch nicht die 100. Gesundheitswanderung in Zeulenroda, aber alle insgesamt von mir in Thüringen durchgeführten Gesundheitswanderungen ergeben inzwischen 100 Einsätze.

Am 13. 12. 2016 startet nun mit meinen ständigen Teilnehmern und vielleicht mit einigen Gästen in Zeulenroda die 100. Wanderung mit vielen gymnastischen Übungen. Der Deutsche Wanderverband hatte es wohl schon einige Zeit bemerkt, dass es eine Lücke in den Wanderangeboten des Deutschen Wanderverbandes gab.

Die Menschen wurden älter, konnten dem Tempo der Wanderungen nicht mehr mithalten, wollten aber ihre Fitness erhalten. Eine wissenschaftliche Studie hat es zudem untermauert,

dass durch vielseitige Bewegung der Gesundheitszustand der wandernden Menschen sich erhalten lässt.

So wurde das Gesundheitswandern geboren.

Im Jahre 2009 wurde das Pilotprojekt „Gesundheitswanderführer“ in Bad Blankenburg als Teil I und in Willingen zum 109. Deutschen Wandertag als Teil II gestartet. Nun war ich ein vom Deutschen Wanderverband zertifizierter Gesundheitswanderführer ohne Erfahrung. Sieben Thüringer waren damals bei der Ausbildung dabei.

Doch die erhebliche räumliche Entfernung ließ keinen Erfahrungsaustausch zu. Ganz zögerlich begann ich bei den Wandervereinen in Zeulenroda und Greiz erste Übungen zu versuchen. Das war 2010.

Doch die aktiven Wanderer waren für gemächlicher, kürzer, aktiver nicht zu begeistern. Sehr, sehr vorsichtig ta-

steten sich einige Mutige an das neue Phänomen Gesundheitswandern heran.

Das war nicht befriedigend. Erst als mich 2012 eine Firma aus Zeulenroda ermutigte, doch zu ihrem Firmenfest eine Gesundheitsstunde durchzuführen und die fast 80 Menschen auf einer Wiese viel Spaß bei meinen Übungen hatten, war ich von meinem Tun überzeugt.

Beim Deutschen Wanderverband setzte sich auch die Überzeugung durch, dass eine einmalige Schulung nicht ausreicht und bot uns noch verbliebenen Gesundheitswanderführern Aufbaumodule an.

So gefestigt bot ich ab 2013 regelmäßige Gesundheitswanderungen an. Zuerst monatlich, dann kamen die Aktionswochen 2014 und 2015 und nun treffen wir uns im Sommer aller zwei Wochen und in der bewegungsarmen Zeit im Winter wöchentlich.

Ich erlernte immer neue Übungen, kaufte Bälle und Matten, meine Frau strickte kleine Päckchen für Konzentrationsübungen. Auch etwas Kultur lockert unsere zweistündige Zusammenkunft etwas auf.

Wir wandern, wir betreiben sehr ernsthaft Gymnastik, wir sind gesellig. Nun macht es allen Spaß, in der freien Natur dem eigenen Körper etwas abzuverlangen. Es ist nur schade, dass es in Thüringen

nicht zum regelmäßigen Angebot von Gesundheitswanderungen durch die Wandervereine kommt.

Ich denke, fast alle Vereine haben mit dem Phänomen „Überalterung“ zu kämpfen.

Oft versuchen unsere Senioren und Seniorinnen aus „Altersgründen“ aus den Vereinen auszutreten. Die Gesundheitswanderungen, noch einmal: gemächlicher, kürzer, aktiver wäre ein brauchbares Angebot an alle, die an den großen Wanderungen nicht teilnehmen wollen. Voraussetzung ist jedoch, dass die Vereine sich um ausgebildete Gesundheitswanderführer bemühen.

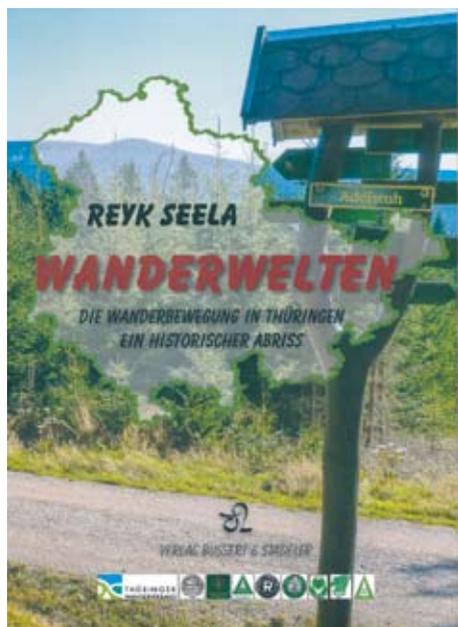
Gesundheitswandern, das kann das Angebot zum niedrigheligen Einstieg zum Wandern sein. So kann aber auch der Ausstieg aus einem aktiven Wanderleben erfolgen. Wer Lust hat und sich noch nicht getraut hat, ist bei uns willkommen.

Peter Fleischer

Wanderführer und Gesundheitswanderführer.

Durch den Deutschen Wanderverband zertifiziert.

Wanderwelten – Die Wanderbewegung in Thüringen, ein historischer Abriss



Eine Betrachtung des Autoren Reyk Seela

Eingebettet in die große Fragestellung, wie sich die Wanderbewegung in Thüringen seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert entwickelt hat, sollen mit dem vorliegenden Band vor allem die Formen, Motive, Konzepte, Kontinuitäten und Diskontinuitäten, Brüche in der Entwicklung dieses historischen Phänomens von seinen Anfängen bis heute, von den Schulwanderungen Christian Gotthilf Salzmanns und Karl Volkmar Stoy's bis zum 25-jährigen Gründungsjubiläum des Thüringer Wanderverbandes aufgezeigt werden. Dass Geschichte »geronnene

Politik« ist, zeigt sich dabei einmal mehr auch in der Wanderbewegung, die natürlich nicht losgelöst von den jeweiligen politischen Ordnungen und Machtverhältnissen betrachtet werden kann. Der jeweilige Teil in den verschiedenen gesellschaftlichen und individuellen »Welten« des 19. und 20. Jahrhunderts und darüber hinaus ist daher stets in einem politischen Kontext zu betrachten. Es geht auch um Thüringens Ruf als das »Wanderland« im »Grünen Herzen Deutschlands«. Dem Leser sollen dabei Antworten auf folgende Fragen gegeben werden: Wo liegen die Anfänge dieser Wanderbewegung und von wem ging die Idee dafür aus? Wie fand das organisierte Wandern in Thüringen seine Verbreitung? Welcher Zweck und welche Ziele steckten hinter dieser sozialen Erscheinung? Welche biographischen, sozialen und weltanschaulich-politischen Einflüsse prägten die Akteure beim Ausbau der Wanderbewegung in Thüringen? Von welchen Ideen, Werten und politischen Vorstellungen wurden sie dabei geleitet. Was wollten sie mit ihrem Engagement erreichen? Welche Strategien verfolgten sie bei der Umsetzung ihrer Vorstellungen von der Entwicklung der Wanderbewegung in Thüringen? Wie verhielten sich vor allem ihre Funktionsträger zum Staat im deutschen Kaiserreich,

in der Weimarer Republik, im Nationalsozialismus, in der DDR und wie stellt sich dieses Verhältnis heute im wiedervereinten Deutschland dar? Welches Interesse hatten umgekehrt staatliche bzw. politische Institutionen an der Wanderbewegung?

Verlag Bussert & Stadeler 2016, Jena • Quedlinburg, Hardcover, 376 Seiten, Hrsg.: Christine Lieberknecht, Auflage: 1.000 Exemplare / Preis: 19,90 Euro

ISBN 978-3-942115-42-1

25 Jahre Thüringer Wanderverband

Rund 8.000 Mitglieder im Dachverband organisiert

Das Thüringen als „Grünes Herz Deutschlands“ eine wunderbare Region zum Wandern ist, wusste schon der Thüringer Wandersmann und Schriftsteller August Trinius (1851 – 1919) aus Waltershausen von seinen Wanderfahrten zu berichten. Er prägte diesen Slogan um 1900. Von den acht Hauptvereine können der Thüringerwald-Verein, der Rennsteigverein, der Rhönklub, der Frankenwaldverein, der Harzklub und der Werratalverein auf eine über hundertjährige Geschichte zurückblicken. Der Bund der Thüringer Berg-, Burg- und Waldgemeinden gründete sich erstmals 1921 anlässlich der Grabmalweihe von August Trinius, welches sich noch heute auf dem Wälderhäuser Friedhof befindet. Da sich dieser Bund erst 2001 wiedergründe-

te, wurde dieser erst 2006 Mitglied im Dachverband der Thüringer Heimatfreunde. Der Thüringer Gebirgs- und Wanderverein wurde erst 1990 in Bad Blankenburg neu gegründet, hervorgegangen zum größten Teil aus Vereinen des Deutschen Sportbundes. Da er gegenwärtig ca. 2.500 Mitglieder in 45 Zweigvereine zählt, hat sich zum größten Thüringer Wanderverein entwickelt.

Festveranstaltung mit Buchvorstellung

Fast hundert Gäste waren der Einladung der Präsidentin des Thüringer Wanderverbandes, der ehemaligen Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, nach Weimar in das Hotel „Kaiserin Augusta“ am 5. November 2016 gefolgt. Unter den zahlreichen Ehrengästen konnte auch Ministerpräsident Bodo Ramelow und nach verkehrsbedingter Verspätung auch der



Präsident des Deutschen Wanderverbandes Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß begrüßt werden. Besonders groß war die

Freunde, das Ehepaar Werner (93) und Waltraud (92) Kämpfert aus Ohrdruf begrüßen zu können. Beide waren bis ins hohe Alter sehr aktiv im Thüringer Gebirgs- und Wanderverein und für den Landesverband Thüringen.

Der Ministerpräsident dankte den organisierten Wanderfreunden für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz in der Thüringer Wanderbewegung, die mit viel Elan und Enthusiasmus mit dazu beitragen, dem großen Ziel, dass Thüringen „Wanderland Nr. 1“ wird, immer näher zu kommen. Er erwähnte auch den 117. Deutschen Wandertag in Eisenach 2017 als große Herausforderung und Chance für Thüringen.

Unsere Wanderpräsidentin Christine Lieberknecht konnte voller Freude die Buchvorstellung durch den Autor und Diplomhistoriker Reyck Seela ankün-

digen. Er hatte in den zurückliegenden Monaten in aufwendiger Recherchearbeit Nachforschungen zur den Anfängen der Thüringer Wanderbewegung unternommen, um nun seine „Wanderwelten“ zu präsentieren. Das Buch ist ein sehr umfangreiches Werk geworden, wobei der Autor schon sehr differenziert aus der Fülle des Materials auswählen musste. Interessierte Wanderfreunde sollten sich ein Exemplar sichern, denn die Auflage beträgt 1.000 Stück. Die Festveranstaltung wurde mit Akkordeonklängen musikalisch umrahmt und klang bei Kaffee und Kuchen gemütlich aus. Man hatte sich viel zu erzählen, hatten sich doch einige Jahre nicht gesehen. Andere nutzten die Gunst der Stunde, um sich ein Autogramm beim Buchautoren zu sichern. Gute Gespräche mit den Ehrengästen waren auch möglich. *chr*

Wanderlust trifft Meeresrauschen

26. Thüringer Wandertag am 10. Juni 2017 am Zeulenrodaer Meer

14. Zeulenrodaer Talsperrenwanderung

Liebe Wanderfreunde,

wir laden sie herzlich zum 26. Thüringer Wandertag und der 14. zeulenrodaer Talsperrenwanderung am 10.06.2017 an das Zeulenrodaer Meer

ein. Es ist uns eine große Freude, dass der Thüringer Wandersommer 2017 in Zeulenroda-Triebes eröffnet wird.

Um Ihnen unsere schöne Region zeigen zu können, laden wir Sie dazu ein, auf bis zu 12 reizvollen Wanderstrecken einen der schönsten Landschaftsräume im Vogtland zu erkunden. Die talsperre Zeulenroda und die Weidatalsperre werden verbunden vom Tal-



Auskünfte und Anmeldungen:

Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer

Bleichenweg 30
07937 Zeulenroda-Triebes

FON: 036628 987064

E-Mail: tourismus@zeulenroda-triebes.de

Web: www.zeulenrodaer-meer.de

sperrweg Zeulenroda, einem „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“: Wir zeigen Ihnen unberührte Natur und wunderbare Zeile für aktive Urlauber.

Kartierung der E-Wege



Auf Initiative des Deutschen Wanderverbandes (DWV) wurde am 2. November 2016 in der Geschäftsstelle des DWV in Kassel eine Arbeitsgruppe zur Digitalisierung der Europäischen Fernwanderwege (E-Wege) in Deutschland gegründet.

Von den insgesamt existierenden 12 E-Wege verlaufen 10 durch Deutschland.

In der Arbeitsgruppe haben sich 8 Wanderfreunde aus verschiedenen Wandervereinen zusammengefunden und wollen in 3 Arbeitsschritten die schlecht oder unvollständig markierten und in Karten teils falsch dargestellten Wegeverläufe erfassen.

Zum Deutschen Wandertag 2017 in Eisenach sollen die Arbeitsergebnisse vorliegen und dann im letzten Arbeitsschritt von den zuständigen Wandervereinen nochmals überprüft werden.

Der TGW arbeitet in Person seines Hauptwegewartes für den Thüringer Abschnitt des E3 mit. Der E3 verläuft in unserem Bundesland von der sächsischen Grenze bei Oberböhmendorf/Schleiz bis zur Wartburg auf dem in den 1980er Jahren eingeweihten Fernwanderweg EB (Eisenach-Budapest).

Von der Wartburg nach Westen bis zum E6 in Hessen soll der Anschluss über Teilabschnitte von Thüringenweg, Rennsteig und Lutherweg neu geschaffen werden.

*Gunter Werrmann
Hauptwegewart des TGW*

Abschnitt I - Sportversicherungsvertrag

A. Sportunfallversicherung – weltweit AachenMünchener Versicherung AG

Versicherungsschutz:

- bei allen sportbezogenen satzungsgemäßen Veranstaltungen (z.B. Training, Wettkampf, Jugendarbeit, Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen, Schulungen, Vereinsfestlichkeiten)
- für Einzeltraining
- bei ehrenamtlichen Tätigkeiten, Bau- und Wartungsarbeiten sowie Aufräumarbeiten für den Verein, Auf- und Abbauarbeiten bei versicherten Veranstaltungen
- Wegerisiko der Vereinsmitglieder zu und von sportbezogenen satzungsgemäßen Veranstaltungen

Begriff „Sportunfall“:

Ein Unfall liegt vor, wenn der Versicherte durch ein plötzlich von außen auf seinen Körper wirkendes Ereignis unfreiwillig eine Gesundheitsschädigung erleidet.

Als Unfall gilt auch, wenn durch eine erhöhte Kraftanstrengung an Gliedmaßen oder Wirbelsäule ein Gelenk verrenkt wird oder Muskeln, Sehnen, Bänder, Kapseln gezerzt oder zerrissen werden.

Mitversichert gelten zusätzlich Bauch- und Unterleibsbrüche, Vergiftungen bei Kindern bis zum 10. Lebensjahr, optische Todesfälle (Tod bei der Sportausübung, der nicht ursächlich auf einen Unfall zurückzuführen ist sondern auf ein inneres Ereignis – z.B. Herzinfarkt, Hirnschlag), Krampfanfälle, Geistes- / Bewusstseinsstörungen, Psychische Reaktionen, Rettungsmaßnahmen, Unfall-Manager.

Versicherte Personen:

- für aktive und passive Mitglieder der Vereine
- Ehrenamtliche oder nebenberufliche Aufsichtspersonen sowie Funktionäre, die durch den Vorstand des Vereins ständig oder vorübergehend mit der Wahrnehmung bestimmter Funktionen im Rahmen der Aufgaben des Vereins beauftragt sind
- Schieds-, Kampf- und Ziel-Richter
- ehrenamtlich oder nebenberuflich tätige Turn- bzw. Sportlehrer, Trainer und Übungsleiter
- hauptberuflich angestellte Personen des Vereins
- Nichtvereinsmitglieder unter bestimmten Voraussetzungen

Nicht versichert:

- private Übungen, Ferien- und Vergnügungsfahrten
- Berufs- und Profisportler
- gewerbliche Unternehmungen
- aktive Ausübung von Motorsport, wenn es hierbei auf die Erzielung einer Höchstgeschwindigkeit ankommt

TA

... weil

Zeitungslesen verbindet!

Für jede Generation

das Passende dabei:



Gedruckte Zeitung:

Die TA als gedruckte Zeitung von Montag bis Samstag jeden Morgen druckfrisch in Ihrem Briefkasten

- alle wichtigen Nachrichten aus Ihrer Region und der Welt für Sie zusammengestellt
- journalistisch verpackt in spannende Reportagen, Berichte und Kommentare

ePaper:

Ihre TA in gewohnter Qualität – dargestellt auf dem PC oder als Tablet-App

- jederzeit und überall lesen – zu Hause, am Arbeitsplatz, unterwegs und sogar im Urlaub
- dank Newsticker in der Tablet-App immer tagesaktuell informiert
- online und offline verfügbar

News-App:

TA-Nachrichten rund um die Uhr übersichtlich auf dem Smartphone lesen (Android und iOS)

- personalisieren Sie Ihre App nach Region und Ihren Interessen
- mit Push-Notifications immer zuerst über Neuigkeiten in Thüringen informiert
- ideal für unterwegs und zwischendurch

PLUS-Mitgliedschaft:

Unbeschränkter Zugang zu allen exklusiven Inhalten auf unserem Onlineportal

- exklusive Reportagen mit detaillierter Hintergrund-Berichterstattung und ausgewählte regionale Nachrichten
- inklusive zahlreicher Bildergalerien und Videos

Telefon: 0361 / 227 3333
www.thueringer-allgemeine.de/vielfalt

